



Ungeklärte Identität

Personenstandsrechtlicher Umgang in Deutschland mit Bezug zu
Rechtsprechung, Dokumentenbeschaffung und Beurkundung
sowie Berührungspunkte zu anderen Behörden
und Zukunftsperspektiven

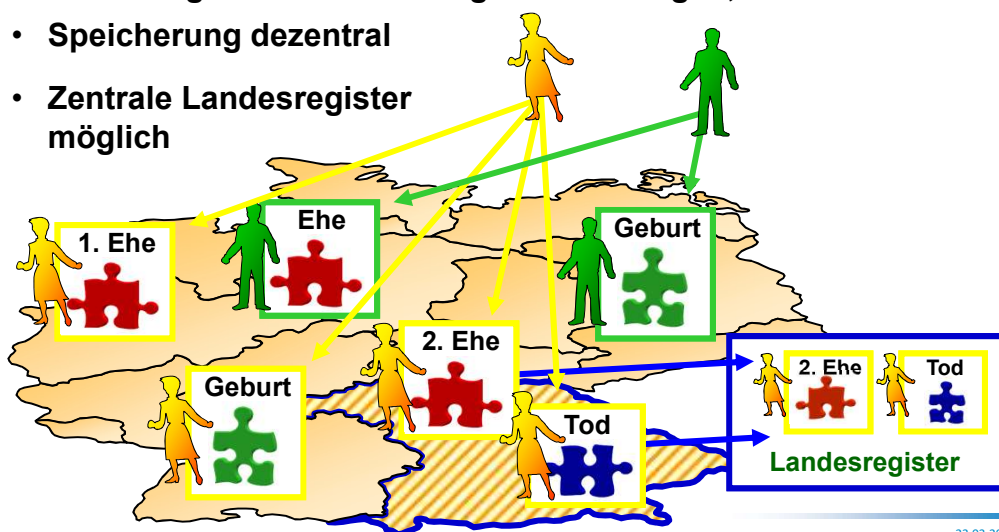
KONFERENZ DER KANTONALEN AUFSICHTSBEHÖRDEN IM ZIVILSTANDSDIENST
CONFÉRENCE DES AUTORITÉS CANTONALES DE SURVEILLANCE DE L'ÉTAT CIVIL
CONFERENZA DELLE AUTORITÀ CANTONALI DI VIGILANZA SULLO STATO CIVILE
22./23. März 2018 Interlaken

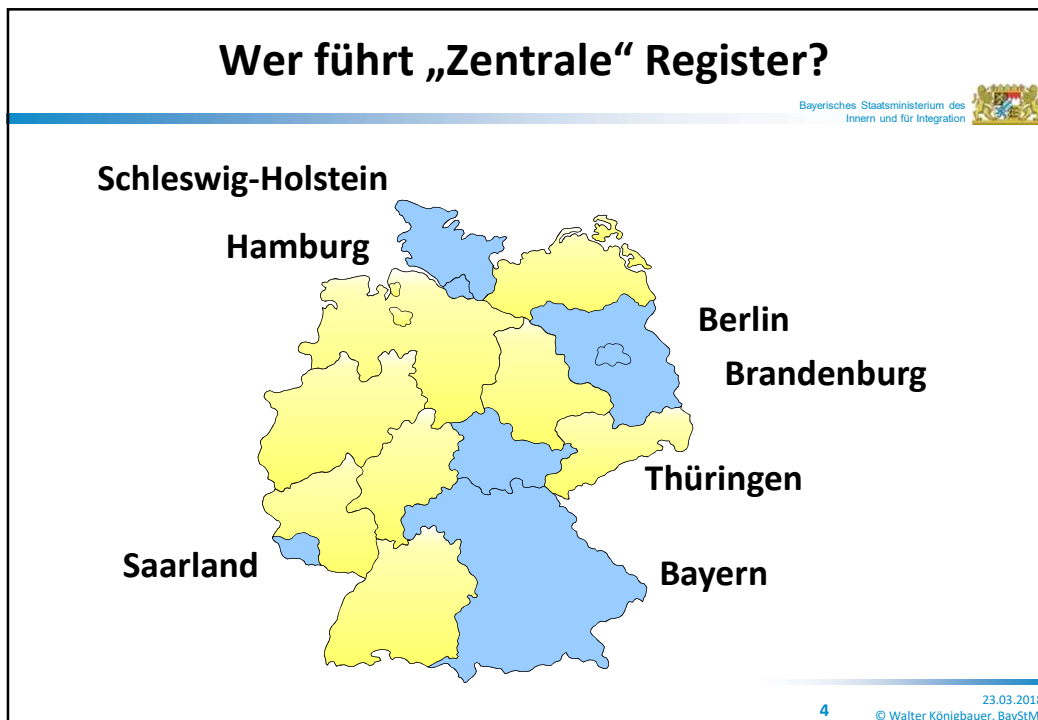
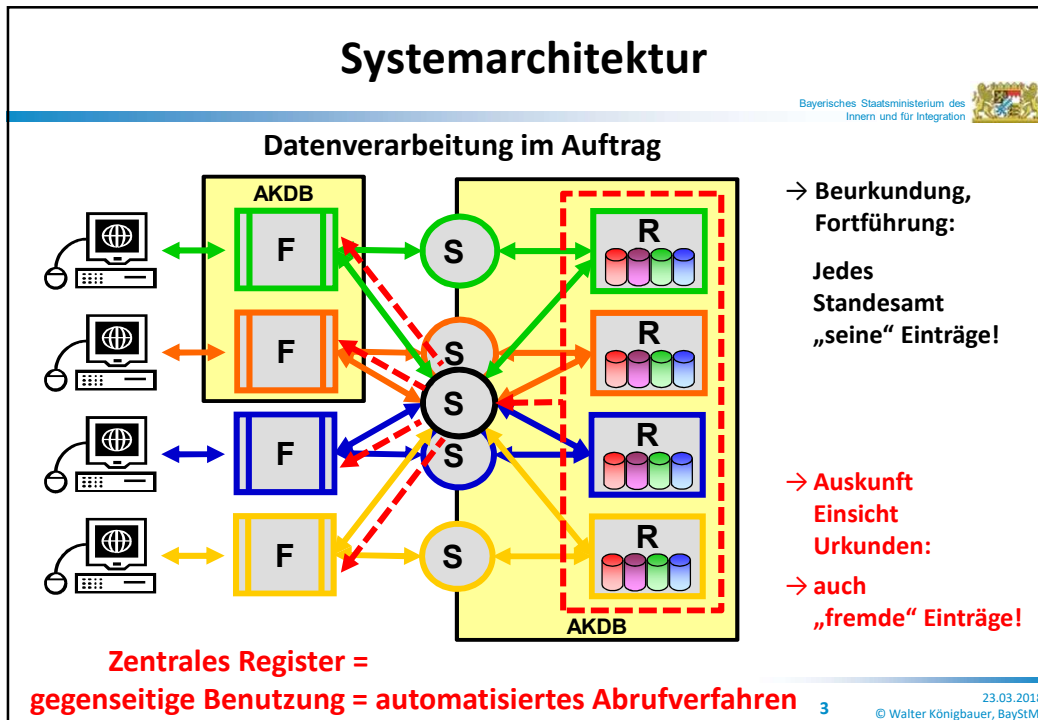
Walter Königbauer
23. März 2018

Beurkundungssystem des deutschen PStG



- Erfassung und Beurkundung anlassbezogen, vor Ort
- Speicherung dezentral
- Zentrale Landesregister möglich





Was wir nicht haben:

Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration

- Speicherung personenbezogener
- auch „technisch“ zentrale Register (landes-/bundesweit)

z. B. Landesregister

- Geburt
- 1. Ehe
- 2. Ehe
- Tod

Geburt
• Ehe

Geburt
• 1. Ehe
• 2. Ehe
• Tod

Geburt
• Ehe

23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Umstellung Papier auf Elektronik

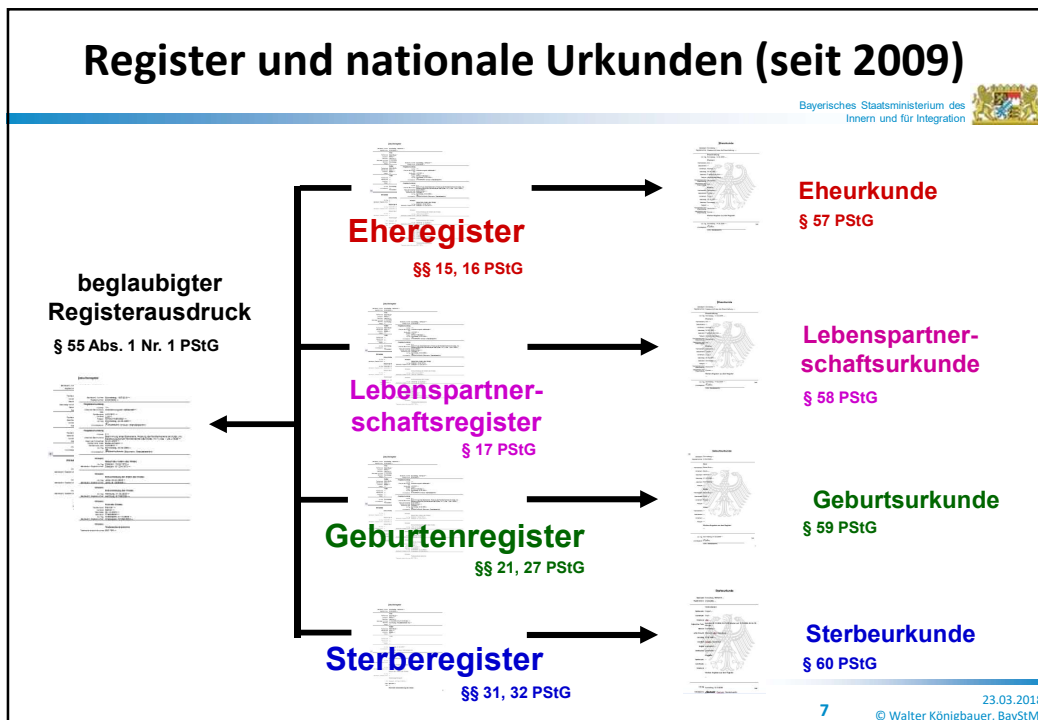
Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration

Seit **2009** (spätestens **2014**)
Neue Einträge nur noch **elektronisch**

Nacherfassung
möglich

Papiereinträge
werden auf Papier fortgeführt

23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI



Geburtseintrag vor 2009

Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration

Sonneberg, den 13. September 2006

Sandra [redacted] geb. [redacted]

Fleischereifachverkäuferin, evangelisch, -/-

wohnhaft in Neustadt b. Coburg, OT [redacted] -/-

hat am 06. September 2006 -/- um 23 Uhr 32 Minuten

in Sonneberg, Neustädter Straße 61, -/-

ein en Knaben -/- geboren. Das Kind hat die -/- Vornamen

Justin Tim -/-

erhalten und führt den Familiennamen [redacted] -/-

Vater des Kindes ist [redacted] Maschineneinrichter, -/-

wohnhaft in Neustadt b. Coburg, OT Wildenheid, Heidestr. 52, -/-

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des Kreisamts

Coburg vom 01. April 2008 ist festgestellt, dass [redacted] Maschineneinrichter, nicht der Vater des Kindes ist. Den 19. Mai 2008. Der Standesbeamte [redacted]

Vater des Kindes ist [redacted] Fleischergeselle, evangelisch, wohnhaft in Neustadt b. Coburg, [redacted] Er hat die Vaterschaft am 22. April 2008 beim Kreisjugendamt Coburg anerkannt. Den 19. Mai 2008. Der Standesbeamte [redacted]

Das Kind führt als Geburtsnamen den von seiner Mutter im Zeitpunkt der Geburt geführten Familiennamen [redacted], § 1617b Abs. 2 B. 13.

Den 17. November 2008.

Geburtenregister seit 2009

Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration

Geburtenregister

Standesamt. Nummer Sonneberg, 16072018
Registernummer G 20/2009

Kind
Familiennam(e) Baier-Butz
Vorname(n) Berta
Geschlecht weiblich
Geburts- und Uhrzeit 01.02.2009, 04 Uhr 34 Minuten
Geburtsort Sonneberg, Neustädterstraße 162
Religion

Mutter
Familiennam(e) Baier-Butz
Geburtsname Baier
Vorname(n) Beate
Religion

Vater
Familiennam(e)
Geburtsname
Vorname(n)
Religion

Ort, Tag Sonneberg, 01.02.2009 ---
Urkundsperson **Knauer** (Knauer, Standesbeamtin)

Folgebeurkundung
Anlass der Beurkundung Nummer 1
Anerkennung der Vaterschaft
Vater [redacted]
Familiennam(e) Lohmann
Vorname Lutz
Religion römisch-katholisch
Ort, Tag Sonneberg, 22.03.2009
Urkundsperson **Knauer** (Knauer, Standesbeamtin)

Folgebeurkundung
Anlass der Beurkundung Nummer 2
Bestimmung eines Ehenamens, Änderung des Familiennamens
Datum der Wirksamkeit Ersterkennung auf den Familiennamen des Kindes, 16.02.2009
Familiennam(e) Mutter Butz-Lohmann
Familiennam(e) Kind Lohmann
Ort, Tag Sonneberg, 22.04.2009
Urkundsperson **Baumann** (Baumann, Standesbeamtin)

Hinweis
Geburt des Vaters des Kindes
Ort, Tag Dresden, 15.08.1973
Standesamt, Registernummer Dresden, G 1234/1973

Hinweis
Eheschließung der Eltern des Kindes
Ort, Tag Jena, 02.04.2009
Standesamt, Registernummer Jena, E 130/2009

Hinweis
Eheschließung des Kindes
Ort, Tag Hamburg, 01.08.2033
Standesamt, Registernummer Hamburg, E 769/2033

Hinweis
Kind des Kindes
Familiennam(e) Fischer
Vorname Daniel
Geburts- und Uhrzeit 20.12.2033
Geburtsort Wiesbaden
Ort, Tag Wiesbaden, 21.12.2033
Standesamt, Registernummer Wiesbaden, G 2058/2033

Geburtsurkunde

Standesamt Sonneberg
Registernummer G 20/2009

Kind

Familienname Baier-Butz
Vorname(n) Berta
Geschlecht weiblich
Geburtsdag 01.02.2009
Geburtsort Sonneberg
Religion

Mutter

Familienname Baier-Butz
Geburtsname Baier
Vorname(n) Beate
Religion

Vater


Familienname
Geburtsname
Vorname(n)
Religion

Weitere Angaben aus dem Register

Ort, Tag Sonneberg, 01.02.2009 Siegel

Urkundsperson **Kühn**

Geburtsurkunde

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration 

seit 2009


Auf Verlangen ohne

- Geschlecht
- Vor- und Familiennamen Eltern
- Religion

23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

11

Beweiskraft - § 54 PStG

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration 

Beurkundungen in Registern + Urkunden

beweisen

- Ehe, Lebenspartnerschaft, Geburt, Tod
- nähere Angaben dazu
- sonstige Angaben der Personen zum Personenstand

➔ Beweismittel, nicht konstitutiv

↑


Nachweis der Unrichtigkeit ist zulässig

23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

12




Identität


Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration 

Lat. „idem“ = derselbe

Personalien = Personendaten


Name, Vorname, Geburtsort,
Geburtsdag, Staatsangehörigkeit,
Wohnanschrift, *Familienstand*,
Staatsangehörigkeit, *Beruf*, ...

Zuordnung  **zur Person**




Ausweis mit Lichtbild

- Personalausweis
- Reisepass
- Passersatzpapier



ggf.


**Personenstandsunterlagen,
weitere öffentliche Urkunden**



14 23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI


Geburt - Prüfung → IPR




Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration 

Abstammung <i>Art. 19 Abs. 1 EGBGB</i>	Name <i>Art. 10 Abs. 1 EGBGB</i>
<ul style="list-style-type: none"> → Aufenthaltsrecht Kind  <li style="padding-left: 20px;"><i>oder</i> → Vater: sein Heimatrecht ? <li style="padding-left: 20px;"><i>oder</i> → Mutter: ihr Heimatrecht ? <li style="padding-left: 20px;"><i>oder</i> → Ehwirkungsstatut Mutter ? 	<ul style="list-style-type: none"> → Heimatrecht ? <p style="color: red; font-size: 1.2em; transform: rotate(-15deg);">Staatsangehörigkeit ? Familienstand ?</p> <div style="border: 2px solid yellow; padding: 5px; display: inline-block; color: red; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">→ Identität!</div>

15 23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Geburt - Prüfung → IPR

Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration 

Abstammung <i>Art. 19 Abs. 1 EGBGB</i>	Name <i>Art. 10 Abs. 1 EGBGB</i>
<ul style="list-style-type: none"> → Aufenthaltsrecht Kind  <li style="padding-left: 20px;"><i>oder</i> → Vater: sein Heimatrecht ? <li style="padding-left: 20px;"><i>oder</i> → Mutter: ihr Heimatrecht ? <li style="padding-left: 20px;"><i>oder</i> → Ehwirkungsstatut Mutter ? 	<ul style="list-style-type: none"> → Heimatrecht ? <p style="color: red; font-size: 1.2em; transform: rotate(-15deg);">Staatsangehörigkeit ? Familienstand ?</p> <div style="border: 2px solid yellow; padding: 5px; display: inline-block; color: red; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">→ Identität!</div>
<p style="color: red; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Mehrstaater</p>	<p>→ Effektive Staatsangehörigkeit Deutsch geht vor <i>Art. 5 Abs. 1 EGBGB</i></p>
<p style="color: red; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Staatenlose Flüchtlinge Asylberechtigte</p>	<p>→ Wohnsitz /gewöhnlicher Aufenthalt sonst <i>schlichter</i> Aufenthalt  <i>Art. 12 Abs. 1 Staatenl.-Übk., Art. 5 Abs. 2 EGBGB, Art. 12 Abs. 1 GFK, § 2 AsylG</i></p>
<p style="color: red; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Staatsangehörigkeit nicht feststellbar</p>	<p>→ Gewöhnlicher Aufenthalt sonst <i>schlichter</i> Aufenthalt  <i>Art. 5 Abs. 2 EGBGB</i></p>

16 23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

UN-Kinderrechte-Konvention

Bayerisches Staatsministerium des
Innen und für Integration



Artikel 7 Geburtsregister, Name, Staatsangehörigkeit



(1) Das Kind ist

unverzüglich nach seiner Geburt **in ein Register einzutragen** und hat
das **Recht auf einen Namen** von Geburt an,
das Recht, eine **Staatsangehörigkeit** zu erwerben, und soweit möglich
das Recht, **seine Eltern zu kennen** und **von ihnen betreut** zu werden.



5.4.1992



26.3.1997

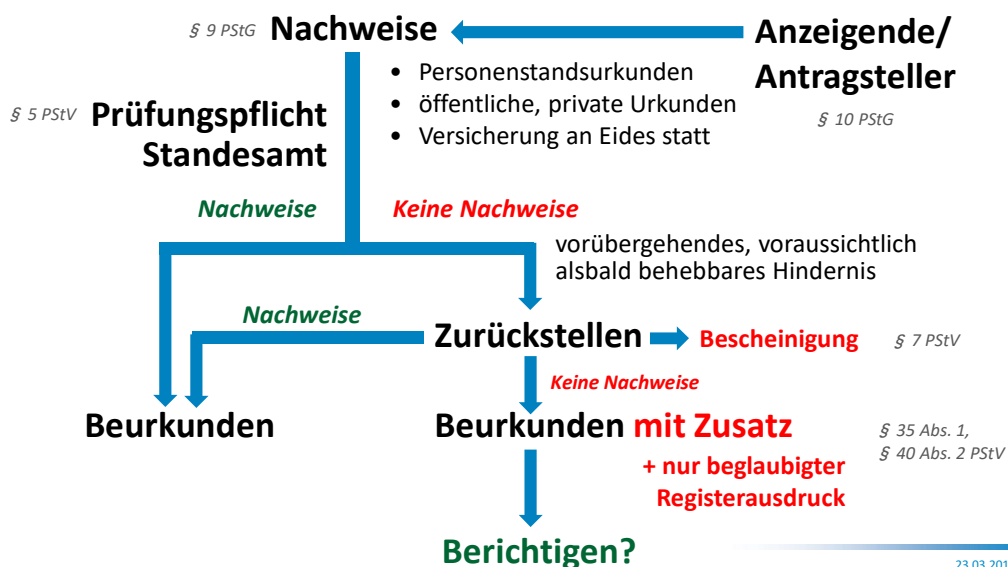
17

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI

Beurkundung Geburt + Sterbefall

Bayerisches Staatsministerium des
Innen und für Integration



18

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI

Erläuternder Zusatz

Die Angaben über die Mutter sind dem ihr erteilten Ausweisersatz entnommen; die Richtigkeit dieser Angaben und der Familiennamensführung des Kindes ist urkundlich nicht nachgewiesen.

- **Obergerichtliche Rechtsprechung**
Ungeklärte Identität Mutter oder Vater hindert Eintragung nicht!
- **Beurkundung möglich, aber Beweiskraft eingeschränkt**
→ nur beglaubigte Abschriften

Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration

am 27. Februar 2006

in Freising, Mainburger Straße 29, -/-

einen Knaben -/- geboren. Das Kind hat die -/- Vornamen Florian Ahmed -/-

erhalten und führt den Familiennamen Wagner, -/-

um 01 Uhr 25 Minuten

Vater des Kindes ist Ahmad Bossagbe, Hilfsarbeiter, -/-

**Vater des Kindes ist Ahmad Bossagbe, Hilfsarbeiter, -/-
wohnhaft in Freising, Mainburger Straße 40. Die Angaben über den Vater sind der ihm erteilten Duldungsbescheinigung entnommen; die Richtigkeit der Angaben ist urkundlich nicht nachgewiesen. -/-**

19 © Walter Königbauer, BayStMI

Erläuternder Zusatz

Geburtenregister

Standesamt, Nummer A-Dorf, 12345678
Registernummer G 23/2018

Kind

Geburtsname **Bandaranaike, Namensführung nicht nachgewiesen**
Vorname(n) **Andrea**
Geschlecht weiblich

Geburtstag und Uhrzeit 15.02.2018, 12:34 Uhr
Geburtsort A-Dorf, Hauptstraße 1
Religion

Mutter

Familienname **Bandaranaike Bala (Eigennamen), Identität nicht nachgewiesen**
Geburtsname
Vorname(n)
Religion

Vater

Familienname Schuster
Geburtsname
Vorname(n) Bernd Vladimirovič (Vorname und Vatersname)

seit 2009

20 23.03.2018 © Walter Königbauer, BayStMI

Berichtigung §§ 47, 48 PStG

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Abgeschlossenen Eintrag nachträglich ändern Von Anfang an bestehende Unrichtigkeit richtigstellen

- Richtigstellung von etwas Falschem
- Hinzufügen von etwas Fehlendem
- Beseitigen von etwas Überflüssigem

Standesamt ← sonst → **Personenstandsgericht**

auf Grund von

am Amtsgericht

Personenstandsurkunden
(auch ausländische)

21

21
23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Mögliche Folgen

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Änderung

- Name
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit → anderes Personalstatut
- Familienstand

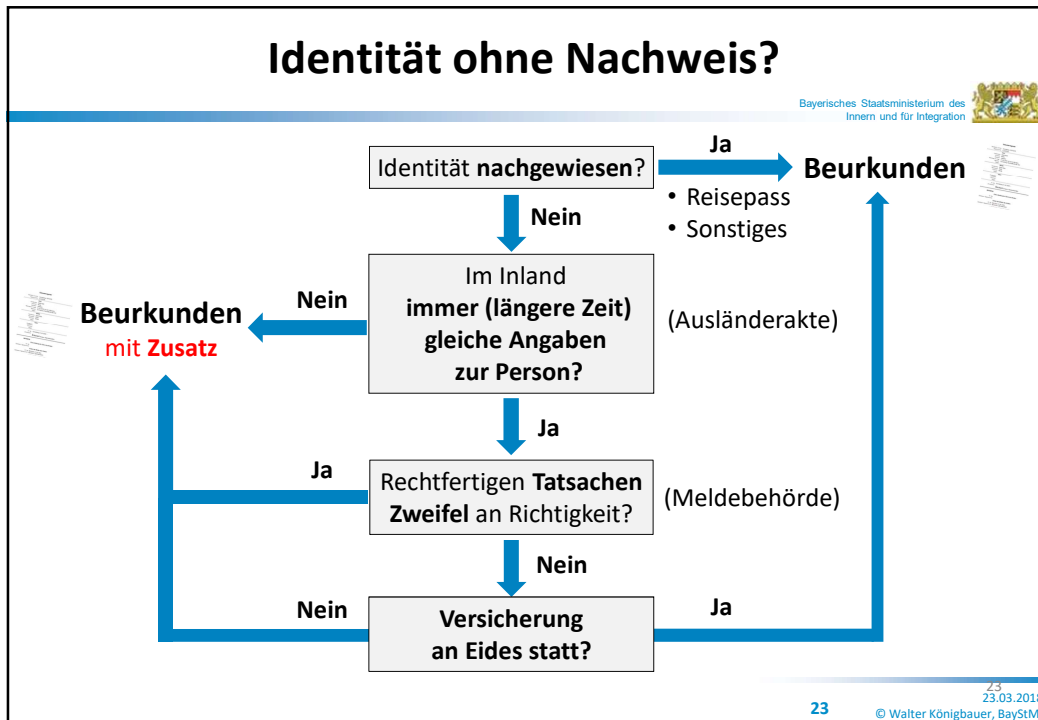
Auswirkungen auf Dritte

- Ehegatte?
- Kinder → Abstammung? → Name?

Nachführen in anderen Registern

22

22
23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI



Identität ersitzen?

Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration

„Singh“-Entscheidung – 11.04.2001 (1 BvR 1646/97)

**Allgemeines Persönlichkeitsrecht
schützt tatsächlich geführten Namen**

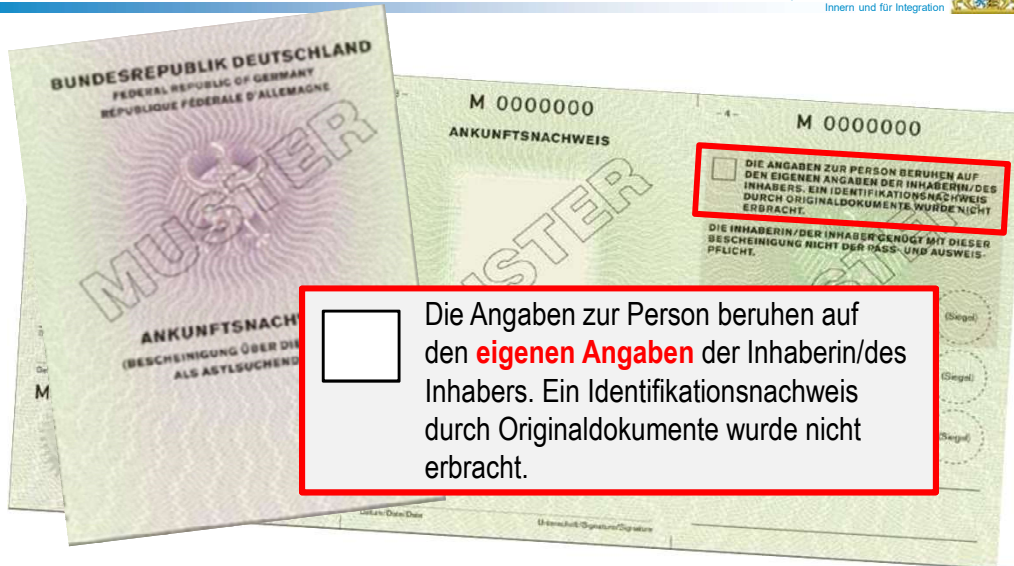
- nicht unbedeutender Zeitraum
- Persönlichkeit tatsächlich mitbestimmt
- Vertrauenstatbestand

→ Wirkung: Namensänderung

24
23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Ankunftsnachweis

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



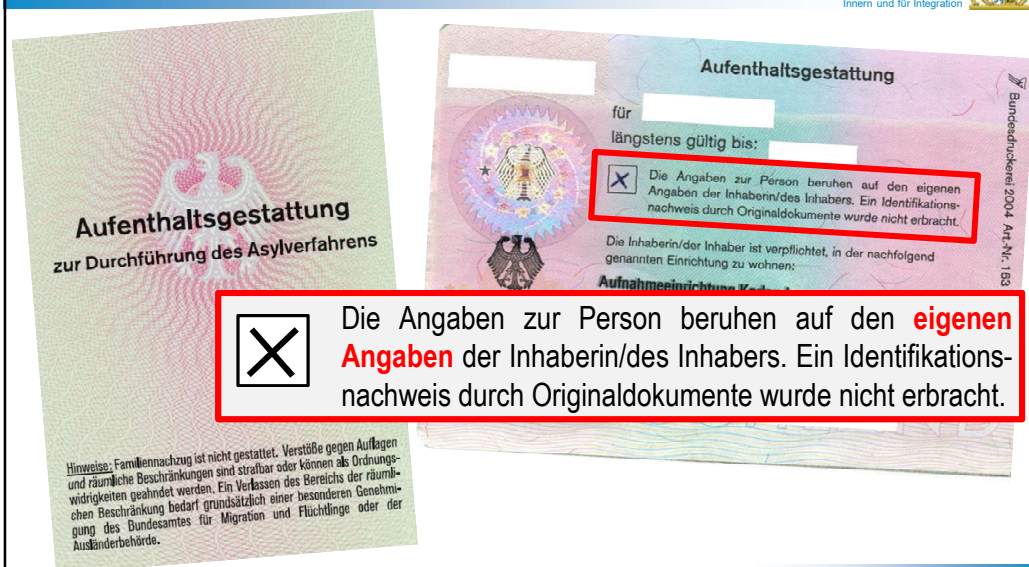
25

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI

Aufenthaltsgestattung

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration





26

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI


Duldung

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration 



27 23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Passersatzpapiere - Reiseausweise


Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration 

Ausländische Flüchtlinge Asylberechtigte

§ 1 Abs. 3 AufenthV

Staatenlose

§ 1 Abs. 4 AufenthV



→ Nachweis der Rechtsstellung
→ **Deutsches Personalstatut**

28 23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Passersatzpapiere - Reiseausweise

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



für **Ausländer**

Beschaffung Heimatpass

- nicht zumutbar oder
- nicht möglich

§ 5 Abs. 1 AufenthV



29

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI

Passersatzpapiere - Reiseausweise

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Dieser Reiseausweis wurde als Passersatz ausgestellt.
Mit der Ausstellung wird **keine abschließende Feststellung oder Entscheidung über Personalien und Staatsangehörigkeit** der Inhaberin/des Inhabers getroffen.

Dieser Reiseausweis wird als **Identitätsnachweis?** ausgestellt, der dem Inhaberin/dem Inhaber an Stelle eines nationalen Reisepasses zu dienen. Er stellt **keine Entscheidung über die Staatsangehörigkeit** der Inhaberin/des Inhabers dar und berührt diese nicht.

Dieser Reiseausweis wird **auf Grund folgender Unterlagen** ausgestellt:

30

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI

Aufenthaltstitel als Ausweisersatz

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



PERSONALIEN LT EIGENER ANGABE

§ 78 Abs. 1 Satz 4, § 48 Abs. 2, 4 AufenthV

31

23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Pässe – Urkunden

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Echt?



Inhalt?

32

23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI



Urkundenüberprüfung

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



- **BAMF:** Echtheitsüberprüfung (Flüchtlinge) **iFADO** INTEGRITY FALSE AND AUTHENTIC DOCUMENTS ONLINE
- **Landeskriminalamt:** Echtheitsüberprüfung (Einzelanfragen)
- **Polizeimultiplikatoren:** Vor-Ort-Prüfung
- **Auslandsvertretungen:** Apostille, Legalisation, Vertrauensanwalt
- **DOKIS:** Internes Dokumenten-Informationssystem
- **PRADO:** EU-Dokumentenregister PRADO - Öffentliches Online-Register echter Identitäts- und Reisedokumente
- **EdisonTD:** Datenbank Reisedokumente NL-Polizei
- **Dokumentenprüfsysteme:** z. B. Visocore **bdr** BUNDESDRUCKEREI
- **Prüfgeräte:** UV-Lampen
- **Seminare:** Erkennen ge- und verfälschter Ausweispapiere
- **Smartphone-App?**

Urkundenüberprüfung - Vertrauensanwalt

Bayerisches Staatsministerium des
Innen und für Integration

Auswärtiges Amt
Berlin

Start | Sitemap | Kontakt | RSS |

Informationen zu konsularis

Startseite
Konsularinformationen

Leben und Arbeiten im
Ausland

Pässe und Ausweise

Ehe, Familie, Kinder und
Scheidung

Konsularische Hilfe

Urkunden und
Beglaubigungen

Internationaler
Urkundenverkehr

Legalisation und
Apostille

Beurkundungen und
Beglaubigungen

Staatsangehörigkeits- und
Verwaltungsrecht

Startseite Konsularinformationen > Urkunden

Internationaler Urkunden

über die häufigsten Verfahren, die

Allgemeine Urkunde
Urkunden
Gerichten
dann anerkannt,
Beweiswert in einem besonderen Verfahren

festgestellt worden ist.

> Mehr lesen

Urkundenverkehr: Merkblätter

Einige deutsche Auslandsvertretungen haben die Legalisation von Urkunden einstellen müssen. Die dortigen Konsularbeamten können jedoch - je nach den lokalen Gegebenheiten - im Rahmen der Amtshilfe für deutsche Behörden / Gerichte überprüfen lassen, ob der bescheinigte Sachverhalt zutrifft und hierdurch den Inlandsbehörden Entscheidungshilfen geben.

Nähere Einzelheiten zu diesen Amtshilfeverfahren finden Sie in den folgenden Merkblättern:

- > [Afghanistan, Merkblatt der Botschaft Kabul \[pdf, 256.47k\]](#)
- > [Aserbaidschan, Merkblatt der Botschaft Baku \[pdf, 332.52k\]](#)
- > [Äthiopien, Merkblatt der Botschaft Addis Abeba \[pdf, 369.46k\]](#)
- > [Ethiopia - information leaflet in English \[pdf, 374.63k\]](#)
- > [Bangladesch, Merkblatt der Botschaft Dhaka \[pdf, 229.08k\]](#)
- > [Botschaft der Botschaft Cotonou \[pdf, 147.77k\]](#)

ortspezifische Informationen hinsichtlich der Urkunden aus dem jeweiligen Konsularbezirk finden Sie auf

http://www.konsularinfo.diplo.de/Vertretung/konsularinfo/de/05/Urkundenverkehr__Allgemein/_Urkundenverkehr.html

35

23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Eritrea (Staat Eritrea)

Allgemeine Hinweise:
Allgemein verbindliche Auskünfte können derzeit nicht gegeben werden; es erfolgt jeweils eine sorgfältige Einzelfallprüfung. Die nachstehenden Hinweise können nur der grundsätzlichen Orientierung dienen.

A) Urkundliche Nachweise zu

- 1) **Geburtsurkunde** (True a gestellt durch die zuständ
- 2) Aktuelle **Ledigkeits-** od status) im Original, ausge
- 3) Eigene **eidesstattliche** Vorehen, abgegeben vor

B) Urkundliche Nachweise zu Vorehe und deren Auflösur

- 1) Heiratsurkunde im Or
- 2) Scheidungsurteil mit F
- 3) Ggf. Sterbeurkunde ir

D) Legalisation / Apostille / inhaltliche Überprüfung

Urkunden aus Eritrea werden derzeit nicht mit einer Legalisation versehen.

Eine Überprüfung der Urkunden auf formelle und inhaltliche Richtigkeit durch die deutsche Botschaft im Wege der Amtshilfe ist derzeit ebenfalls nicht möglich.

Sämtliche in Eritrea ausgestellte Urkunden sind einer kriminaltechnischen Untersuchung durch das

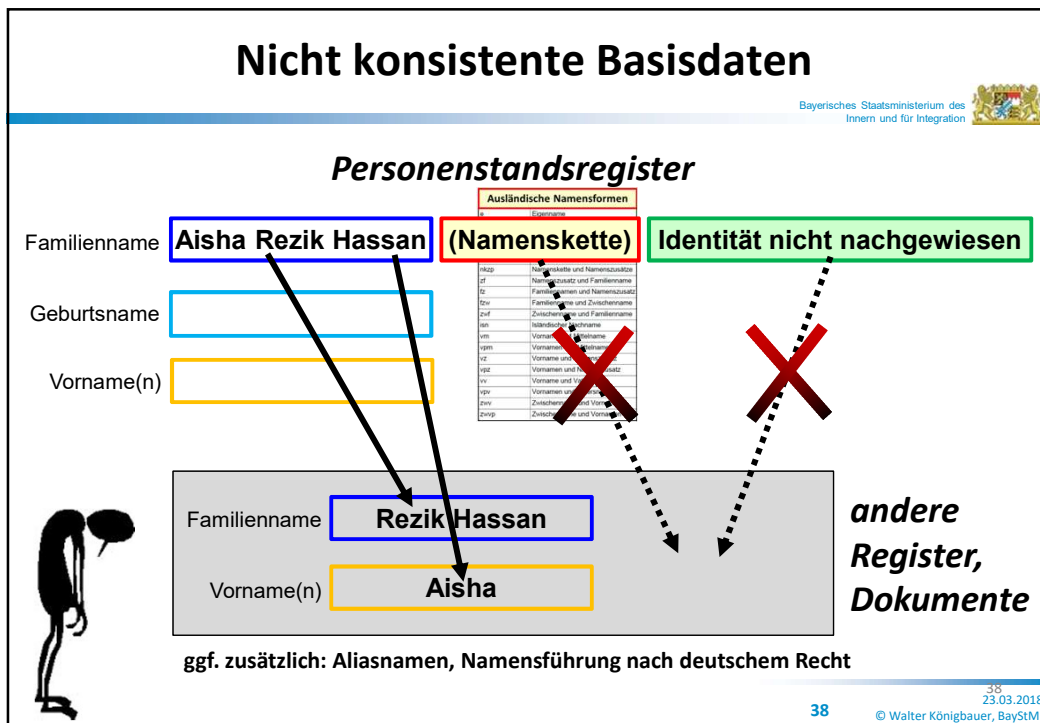
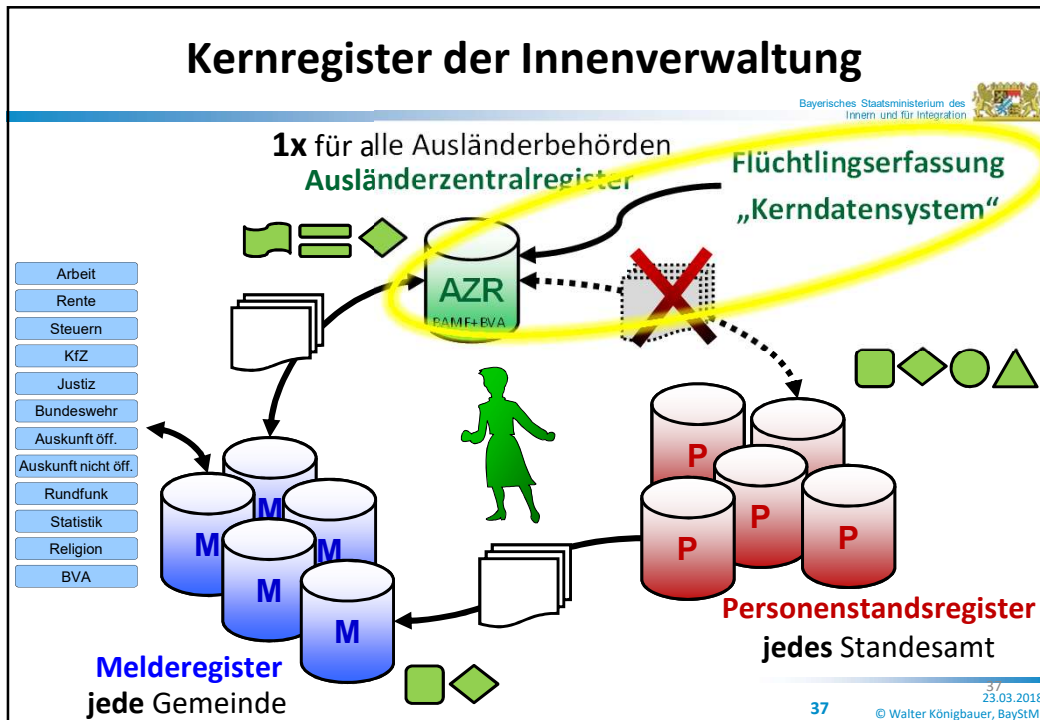
Bayerische Landeskriminalamt
Maillingerstr. 15
80636 München

zu unterziehen.

Sofern ein polizeilicher Dokumentenmultiplikator zweifelsfrei die Echtheit der Urkunden bestätigt, kann zunächst von der Prüfung durch das bayerische Landeskriminalamt abgesehen werden.

Ein Abdruck des polizeilichen Prüfergebnisses bzw. der Prüfbericht des Landeskriminalamts ist den Eheschließungsunterlagen beizufügen.

Die Überprüfung der Urkunden ist durch das Standesamt mit einem Amtshilfeersuchen zu veranlassen. Gegebenenfalls ist ein Kostenvorschuss zu entrichten.



Identität - Entscheidungen

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Reiseausweis – 17.03.2004 (1 C 1-03)

Bundesverwaltungsgericht



- **Widerlegbarer Nachweis Identität**
- **Ernsthafte Zweifel → Weitere zumutbare Nachweise**
(Mitwirkungspflicht, Grenze: Beweisnot, Unterschutzstellung Verfolgerstaat)
- **Keine zumutbare oder unzureichende Mitwirkung**
und erfolglose amtliche Sachaufklärung:
→ **Kein Reiseausweis**
- **Identitätsklärung nicht möglich, weil unzumutbar/trotz Mitwirkung:**
→ **Reiseausweis (Anspruch)**
mit Vermerk „Personalien beruhen auf eigenen Angaben“

39

23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Identität - Entscheidungen

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Einbürgerung – 01.09.2011 (5 C 27.10)

Bundesverwaltungsgericht



- **Geklärte Identität ist Voraussetzung für Einbürgerung**
(welche Staatsangehörigkeit, Straffälligkeit, Verfassungstreue, Ausweisungsgrund, keine Alias-Identität verschaffen)
- **Einbürgerungsbehörde zur Identitätsprüfung verpflichtet**
- **keine Bindungswirkung der Feststellungen der Ausländerbehörde**
- **Reiseausweise mit einschränkendem Vermerk**
 - keine abschließende Identitätsfeststellung
 - binden andere Behörden nicht

40

23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Identität - Entscheidungen

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



BUNDESGERICHTSHOF
KARLSRUHE

Personenstandsverfahren – 17.05.2017

(XII ZB 126/15)



- **Reiseausweis ohne einschränkenden Zusatz**
 - hat Identitätsfunktion
 - geeignetes Beweismittel zum Identitätsnachweis
 - keine verbindliche Feststellung der Personaldaten
 - keine Bindungswirkung im Personenstandsverfahren
 - Reicht als alleiniges Beweismittel regelmäßig nicht aus
- **Eigenständige Identitätsprüfung im Personenstandsverfahren**
 - andere Urkunden, Ausländerakte, Anhörung, eidesstattliche Versicherung,...

41

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI

Identität - Entscheidungen

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Oberlandesgerichte

Vater ohne Identität

- **Vaterschaftsanerkennung**
 - auch ohne gesicherte Identität Vater
 - auch bei nicht nachgewiesenem Familienstand Mutter (wenn keine Zweifel, Anhaltspunkte)
- **Namenserteilung**


Keine Erteilung des ungeklärten Namens des Vaters, wenn Identität Mutter nachgewiesen

42

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI

Registerlandschaft heute

Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration 

Wählerverzeichnis, Wahlkreiszugehörigkeit, Wahlberechtigtenseiten, Wählerverzeichnis
 Datenbank aller rechtlichen Vorgaben (Vollrecht), Fingerabdruck-Datenbank (Automatisiertes Fingerabdruck-Identifizierungssystem) (AFIS)
 Personalausweisregister, Eurorekordformatesystem (EES) **Personenstandsregister**
Melderegister INNERES, Bundespolizei-Datenbank, Passregister, Nationaler Wahlregister (NWR), Vollständigen - Verfassungsschutz
 Sportliste, Daten des BKA (z. B. Fahndarstellungen, Gewalttäterliste, Helfertiere), Gemeindevorzeichnungs-Informationssystem (GV-Info)
Ausländerzentralregister (AZR), Rechtsstreifennummer-Daten, ESTA-Register, Einreiseregister
 Anfordermittel (ATM), Register zum vorbeugenden Schutz, Versicherungsverzeichnis der Kraft- und Pflegekassen mit Versicherungsnummer
 Geburtenregister, Register zum vorbeugenden Schutz, Stammsatzdaten der Rentenversicherung, Daten der Beschäftigungsstellen mit Betriebs
 Jahresregister, Steuerregister, Visa-Daten

Harmonisieren, Standardisieren, Konsolidieren?

Melderegister	XÖV Nachrichtenformate
Personenstandsregister	DVDV Schnittstellenverzeichnis
Ausländerzentralregister	OSCI Datensicherheitsstandard
	AZR-Nr. ID-Nummer
	+ Kerndatensystem Flüchtlinge

45 23.03.2018
 © Walter Königbauer, BayStMI



n?

des Asylverfahrens

23.03.2018
 © Walter Königbauer, BayStMI

Für Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung
 Nationaler Normenkontrollrat

Dorothee Bär
 Staatsministerin für Digitalisierung
 im Bundeskanzleramt

IT-Planungsrat
 Digitale Zukunft gestalten

Verbindliche IT-Koordinierung Bund/Länder

Verwaltung digitalisieren. Register modernisieren. Jetzt anfangen.

24. NOVEMBER 2017 - WORKSHOP

Verwaltung digitalisieren. Register modernisieren. Jetzt anfangen.

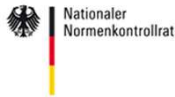
Die Ergebnisse des Gutachtens 2017 diskutierten der NKR und seine Projektpartner McKinsey, Statistisches Bundesamt, Verwaltungshochschule Speyer mit 70 Vertretern aus Bundesministerien, Ländern und Kommunen.



Dr. Johannes Ludewig eröffnet den Workshop zum Register-Gutachten

Das Gutachten "[Mehr Leistung für Bürger und Unternehmen: Verwaltung digitalisieren. Register modernisieren.](#)" wurde am 6. Oktober vorgestellt.

Sieben Wochen später war Zeit für eine erste ausführliche inhaltliche Diskussion über das Gutachten. Die grundsätzlichen Aussagen des Gutachtens bestätigten sich in den engagiert geführten Diskussionen. An einigen Stellen ergänzten die Teilnehmer die im Gutachten formulierten



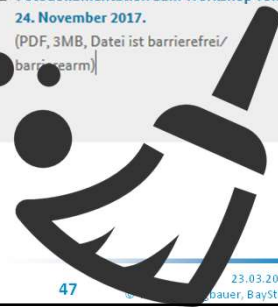
www.normenkontrollrat.de

Zum Herunterladen

Gesamtschau der Registerworkshop-Ergebnisse vom 24. November 2017.
(PDF, 163KB, Datei ist barrierefrei/barrierearm)

Folien des Workshops vom 24. November 2017.
(PDF, 4MB, Datei ist barrierefrei/barrierearm)

Fotodokumentation zum Workshop vom 24. November 2017.
(PDF, 3MB, Datei ist barrierefrei/barrierearm)



47

23.03.2018
Walter Königbauer, BayStMI

Normenkontrollrat

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



www.normenkontrollrat.de

48

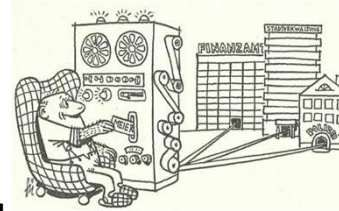
23.03.2018
© Walter Königbauer, BayStMI

Wo soll's hingehen?

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



- Wenige Basisregister, verlässlich und hochverfügbar, Zusammenführen verschiedener Register
- Once Only-Prinzip
- Grunddatensatz „Person“ = Kerndatensatz + ergänzende Daten (fachlich/landesspezifisch)
- Verfahrensübergreifender eindeutiger Schlüssel
- Daten konzeptionell nur an einer Stelle, geht auch virtuell
- Verwaltungsleistungen im Portalverbund
- Interoperable Nutzerkonten zur Identifikation
- einheitliche Datenaustausch- und Netzkommunikationsstandards



Die Daten sollen laufen, nicht die Bürger!

49

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI

Ein Blick in die EU

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Europäischer Interoperabilitätsrahmen

→ Standardisierung



COMMUNICATION FROM THE COMMISSION TO THE EUROPEAN
PARLIAMENT, THE COUNCIL, THE EUROPEAN ECONOMIC AND SOCIAL
COMMITTEE AND THE COMMITTEE OF THE REGIONS
European Interoperability Framework Implementation Strategy



Echtheitsüberprüfung EU-Urkunden

16. Feb. 2019

VERORDNUNG (EU) 2016/1191 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 6. Juli 2016

zur Förderung der Freizügigkeit von Bürgern durch die Vereinfachung der Anforderungen an die
Vorlage bestimmter öffentlicher Urkunden innerhalb der Europäischen Union und zur Änderung
der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012

Single Digital Gateway

PRESSEMITTEILUNG

714/17
30.11.2017

**Zentrales digitales Zugangstor: Rat kommt überein, Zugang
zu Informationen und Dienstleistungen zu erleichtern**

Der Rat hat heute seine Verhandlungsposition (allgemeine Ausrichtung) zur Einrichtung eines zentralen digitalen Zugangstors
festgelegt, das online Informationen, Verfahren, Hilfs- und Problemlösungsdienste für Bürgerinnen und Bürger sowie für
Unternehmen anbietet.

50

23.03.2018

© Walter Königbauer, BayStMI

